



Steuerberater  
Walter Opitz

## Checkliste zur Einreichung von Angaben und Unterlagen zur Erarbeitung der Einkommensteuererklärung

### 1. Allgemeine Angaben:

nur ausfüllen wenn neu oder geändert

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Konfession: \_\_\_\_\_

(evangelisch / römisch-katholisch / andere / keine)

Familienstand: \_\_\_\_\_

Evtl. Name Ehefrau: \_\_\_\_\_ Evtl. Vorname Ehefrau: \_\_\_\_\_

Evtl. Geburtsdatum Ehefrau: \_\_\_\_\_

Evtl. Konfession Ehefrau: \_\_\_\_\_

Verheiratet seit (Datum): \_\_\_\_\_

Dauernd getrennt lebend seit (Datum): \_\_\_\_\_

Geschieden seit (Datum): \_\_\_\_\_

Verwitwet seit (Datum): \_\_\_\_\_

Oder eingetragene Lebenspartnerschaft: \_\_\_\_\_

### Aktuelle Adresse:

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

### Zuletzt / bzw. aktuell zuständiges Finanzamt

Finanzamtort: \_\_\_\_\_

Steuernummer: \_\_\_\_\_

Steuer-Identifikationsnummer: \_\_\_\_\_

### Bankverbindung

Bank: \_\_\_\_\_ Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

### Sonstige Unterlagen:

Letzter Einkommensteuerbescheid / letzte Einkommensteuererklärung

Evtl. weitere Korrespondenz in Steuerfragen

## Bitte beachten Sie vorab folgenden Hinweis:

Zahlreiche Daten, die wir für die Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung benötigen, liegen dem Finanzamt aufgrund elektronischer Datenübermittlungen der mitteilungspflichtigen Stellen bereits vor



(sog. eDaten)

Immer wenn Sie in den folgenden Aufzählungen dieses Zeichen sehen bedeutet das, dass wir **keine Angaben benötigen**, wenn Sie uns die entsprechende Vollmacht mit der Abfrageerlaubnis zum Abruf von bei der Finanzverwaltung gespeicherten steuerlichen Daten erteilt haben bzw. noch erteilen.

Der elektronische Abruf der bereits bei der Finanzverwaltung gespeicherten Daten stellt für alle Seiten eine große Erleichterung dar.

## 2. Sonderausgaben / Vorsorgeaufwendungen / Versicherungen

### - Krankenversicherung



Hier schickt Ihnen Ihre Krankenversicherung jährlich eine Bestätigung über die steuerlich absetzbaren Beiträge für das jeweils vergangene Jahr.

Egal ob privat versichert, oder freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung – bitte lassen Sie uns hier die Bescheinigung der Krankenversicherung zukommen!

- *Bescheinigung der privaten Krankenversicherung/oder der freiwilligen gesetzlichen Krankenversicherung*

Bei Arbeitnehmern wird dies auf der Lohnsteuerbescheinigung bescheinigt – hier benötigen wir KEINEN separaten Nachweis!



### - Rürup-Verträge

Hier benötigen wir ebenfalls die vom Versicherer zugesandte Bestätigung für das vergangene Jahr



### - Riester-Verträge

Hier benötigen wir ebenfalls die vom Versicherer zugesandte Bestätigung für das vergangene Jahr

### - Sonstige Versicherungen

Hier brauchen wir von Ihnen eine Zusammenstellung der im vergangenen Jahr gezahlten Beiträge (manche Versicherer bieten eine solche Zusammenstellung als besonderen Service für Ihre Versicherten an...). Die Policen benötigen wir nicht – es reicht eine Aufstellung nach folgendem Muster:

---

Versicherungsinstitut	Versicherungsnummer	Versicherungsart	jährlich gezahlte Beiträge
z.B. Allianz Versicherungs AG	XXX999.....	Lebensversicherung Rentenversicherung Unfallversicherung Berufsunfähigkeitsversicherung Privathaftpflichtversicherung KFZ Haftpflichtversicherung - nur der Haftpflichtbeitrag – nicht KASKO! Sterbekasse	

Oben sind die üblichen – relevanten Versicherungen aufgeführt - es kann auch mehr sein....

### **Weitere Sonderausgaben:**

**eigene Ausbildungskosten** – wie zum Beispiel für ein Studium (Erststudium) oder für eine Lehre

Kosten sind hier beispielsweise Studiengebühren, Kosten für Literatur / Fachzeitschriften, Kosten für die Unterbringung am Studienort usw. usw.

**Bei Zahlung von Unterhaltsleistungen** an den geschiedenen Ehegatten (der sog. Ehegattenunterhalt) – hier die Anlage U, ergänzt mit den im Veranlagungszeitraum gezahlten Barunterhalte oder sonstige Zahlungen für den geschiedenen Ehegatten.

### **Mitgliedsbeiträge und Spenden**

Spendenbescheinigungen für zum Beispiel

Kirchliche

Mildtätige

gemeinnützige Verbände

oder an politische Parteien und Wählervereinigungen

---

## **3. Außergewöhnliche Belastungen**

### **Schwerbehinderte – auch schwerbehinderte Kinder**

Bescheid vom Versorgungsamt oder Schwerbehindertenausweis Kosten einer Haushaltshilfe

Bei Pflege naher Angehöriger: Nachweis der Hilflosigkeit – Pflegestufe

III - Fahrtkosten - Pflegemittel usw. // evtl. Heimkosten

### **Krankheitskosten**

Arzt- und Zahnarztkosten

Medikamente / Rezepte

Optikerkosten

Kurkosten / Massagekosten u.ä.

Kosten für Kontaklinen, Hörgeräte u.a. / Nachweis der von der jeweiligen

Krankenkasse erstatteten Kosten

## **Haushaltsnahe Dienstleistungen / Handwerkerleistungen**

Zum Beispiel:

Kaminkehrer, Gartenpflege, Kosten für Heizungswartung, Instandhaltungen usw. im eigenen Haushalt

*Hierzu notwendig:* Rechnung – mit Ausweis des Arbeitslohns und Kontoauszüge aus denen die Überweisung ersichtlich ist. Barzahlungen sind NICHT abzugsfähig!

Betriebskosten- oder Wohngeld(Nebenkosten)Abrechnung des eigengenutzten Hauses oder der Mietwohnung.

**Ggf. Unterhaltszahlungen** an Kindsmutter / an nahe Angehörige (ersten Grades – Eltern, Kinder ohne Kindergeldanspruch)

Hierzu folgende Unterlagen: Bedürftigkeitsbescheinigung/en, Ein- und Auszahlungsbeträge, Empfangsbestätigungen – zeitnah, eigene Einkünfte und Bezüge der unterstützten Personen

## **Ehescheidungskosten**

**Beerdigungskosten**, soweit sie den Nachlass übersteigen.

Die Aufzählung ist beispielhaft (sie kann nicht abschließend sein, sie zeigt nur die häufigsten aussergewöhnlichen Belastungen) – im Zweifel fragen Sie uns!

---

#### 4. Kinder

##### **Für Kinder, für die Kindergeldanspruch besteht**

Geburtsurkunde (Im Vorjahr geboren und auf der Lohnsteuerkarte noch nicht eingetragen)

Geburtsdatum

Vor- und Nachname

Steuer-Identifikationsnummer

Kindschaftsverhältnis (leibliches Kind, Stiefkind usw.)

Kinderbetreuungskosten: Bescheid/Bescheinigung über gezahlte Beiträge/Gebühren ►  
entsprechende Kontoauszüge zwingend erforderlich (und Bestätigung der Einrichtung)

Entlastungsfreibetrag

Schulgeldbescheinigung

Übertragung Betreuungsfreibetrag

hat der/die Kindesvater/-mutter zum Unterhalt mind. zu 75 % beigetragen ?

##### **zusätzlich Angaben für Kinder, für die Kindergeldanspruch besteht und die bereits volljährig sind**

Schulbescheinigung / Ausbildungsvertrag

Nachweis Wehr/Zivildienst (bei Kindern, die das 25. Lebensjahr vollendet haben)

Immatrikulationsbescheinigungen (für das ganze Jahr!)

Auswärtige Unterbringung – Kosten hierfür

Abgeschlossene 1. Ausbildung (JA/NEIN)

Arbeitsvertrag bei Erwerbstätigkeit und 2. Ausbildung des Kindes

##### **Nichteheliche und / oder geschiedene Elternteile:**

Name, Adresse und Geburtsdatum des anderen Elternteils

## 5. Werbungskosten zu Nichtselbständiger Arbeit / Angaben zum Lohn und Gehalt



Lohnsteuerkarte/Lohnsteuerbescheinigung (ggf. Ehefrau und Ehemann)

ggf. Bescheinigung der Sozialkasse des Baugewerbes



Nachweis über Bezug v. **Lohnersatzleistungen**

Arbeitslosengeld,  
Arbeitslosengeld II,  
Krankengeld,  
Mutterschaftsgeld,  
Elterngeld,  
Unterhaltsgeld,  
sonst. Bescheinigungen vom Sozialamt

Nachweis über Wehrdienst



Bescheinigung über Vermögenswirksame Leistungen / Wohnungsbauprämienantrag

### **Fahrtkosten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte**

Wo ist die erste Tätigkeitsstätte (Adresse)

Wochenarbeitszeit / wie oft zwischen Wohnung und Arbeitsstätte gefahren (ansonsten Ansatz von pauschal 230 Arbeitstagen pro Jahr)

Ggf. Fahrtenbuch

Quittungen / Nachweise öffentlicher Verkehrsmittel

### **Arbeitsmittel**

Typische Berufskleidung / Reinigung

Bürobedarf, Kopien

Fachliteratur

Werkzeuge (selbstbeschafft) für Handwerker

### **Evtl. Arbeitszimmer**

### **Doppelte Haushaltsführung**

Unterkunftskosten am Beschäftigungsort

Heimfahrten (Tankquittungen / Fahrkarten )

---

## Sonstige

Gewerkschaftsbeiträge/Berufsverbände

Berufliche Versicherungen (z.B. Berufsrechtsschutzversicherung)

Berufsbildungskosten

Unfallkosten auf dem Weg Wohnung / Arbeitsstätte

Kosten Arbeitsrechtsstreit

Beruflich veranlasste Umzugskosten (wenn keine Belege – Ansatz Pauschale nach Bundesumzugkostengesetz)

Bewerbungskosten / Vorstellungsgespräche

Arbeitgeberbescheinigung für Einsatzwechsel, Dienstreisen, Kraftfahrer mit einer Abwesenheit von länger als 8/24 Stunden

Arbeitgeberbescheinigung für berufliche Nutzung des privaten Computers oder des privaten Telefonanschlusses / Mobiltelefons

Kosten für beruflich genutzten Computer, Telefon und Internet

Steuerberatungskosten

diese Aufzählung ist beispielhaft - nicht vollständig - im Zweifel fragen Sie uns bitte

---



---

## 6. andere Einkünfte

**Rentenbescheid** / Mitteilung der privaten Rentenversicherung (gesetzliche oder private Rentenversicherungen, sonstige Renten)

Rentenanpassungsmitteilungen

Rentenbeginn

Rentenberatkungskosten

Einkünfte aus Sozialversicherung

Aufsichtsratsvergütungen

Weitere Einkünfte oder Vergütungen

Spekulationsgeschäfte (Grundstücksverkäufe innerhalb 10 Jahre zwischen Anschaffung und Verkauf)

Einkünfte aus Beteiligungen (z.B. Immobilienfonds, Grundstücksgemeinschaften, Schiffsfonds und weitere)

### **Einkünfte aus Kapitalvermögen:**

Erträgnisaufstellungen

Steuerbescheinigungen

Ausländische Kapitalerträge

Bescheinigungen über Ausschüttungen an Gesellschafter

Zinserträge aus Sparguthaben

Zinsen aus privaten Darlehen o.ä.

Zinsen aus Bausparguthaben

Steuererstattungszinsen - für alle Zinseinkünfte gilt: **Bescheinigungen im Original!**

---



## **Unterlagen / Angaben für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung:**

Wenn Sie **erstmalig** Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung erzielen:

### **Angaben zum Objekt:**

Lage

Gesamtfläche

Vermietete Fläche

Anschaffungsdatum

Fertigstellung

Wie wird das Objekt insgesamt genutzt (vermietet, eigengenutzt, unentgeltlich überlassen usw.) – ggf. Anteile der jeweiligen Nutzung – also Quadratmeter Wohnfläche usw.

Kopie des Kaufvertrags

Zusammenstellung aller Anschaffungs- Herstellungskosten

(also Grundstückskaufpreis, Grunderwerbsteuer, Notarkosten, Baukosten usw. usw.)

Grundsteuer

Angaben zur Finanzierung, wieviel Eigenkapital, wieviel Darlehen – Darlehensverträge hierzu

Miet-/Pachtverträge

### **Jährlich notwendige Angaben und Unterlagen:**

Mieteinnahmen – unterteilt in Miete und Nebenkostenvorauszahlungen des Mieters, Name des Mieters

Bei Mieterwechsel – ggf. Maklerkosten für neuen Mieter, Renovierungskosten beim Wechsel und so weiter

Nebenkostenabrechnung mit dem Mieter

Hausgeldabrechnung der Hausverwaltung

Gezahlte Schuldzinsen für die Finanzierung (Bescheinigung der Bank)

Fahrtkosten zum Objekt oder zur Eigentümerversammlung

Laufende Betriebskosten:

Grundsteuer

Wasser und Abwasser

Strom

Heizung Hausversicherung

Schornsteinreinigung

Hauswart

Reinigungskosten

Ggf. Kosten für Schneeräumung

Kosten für den Garten

Erhaltungsaufwendungen / Renovierungskosten

Heizungswartung

Müllabfuhr

Sonstige Kosten

Diese Aufzählung ist NICHT abschließend – es können natürlich weitere, hier nicht aufgeführte Kosten bei der Vermietung anfallen!

Im Zweifel fragen sie bitte bei uns nach!

